

Z-Feu 3 Zuwendungsantrag Anteilsfinanzierung
zu Nr. 6.2.3 VwV-Z-Feu

Antragsteller Name, Anschrift

Ort, Datum

Name

Gemeindeschlüssel

Telefon-Nummer

Bewilligungsstelle Name, Anschrift

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Bankverbindung (IBAN BIC)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des
Feuerwesens**

Anteilsfinanzierung

(Nummer 5.3 VwV-Z-Feu)

1 Antrag

1.1 Beantragt wird die Gewährung einer Zuwendung in Form eines Zuschusses im Wege der Anteilsfinanzierung zu / zur¹

(Nummer 5.3 VwV-Z-Feu)

- Beschaffungsmaßnahmen für feuerwehrtechnische Zwecke mit einem Einzelbeschaffungswert von über 15 000 EUR
(Nummer 5.3, 1. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
 - Erhöhung des Fördersatzes auf 40 v.H. wegen überörtlichem Charakter der Beschaffungsmaßnahme
- Errichtung und Einrichtung einer
 - zentralen Atemschutzwerkstätte
 - zentralen Schlauchwerkstätte
 - anerkannten Atemschutzübungsanlage einschließlich Zielraum nach DIN 14 093
(Nummer 5.3, 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- Errichtung und Einrichtung einer Atemschutzübungsanlage für Gemeinden mit einer Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr
(Nummer 5.2.2.2 Abs. 3, 1. Spiegelstrich VwV-Z-Feu i.V.m. Nummer 5.3, 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungen Integrierter Leitstellen (Feuerwehranteil)
(Nummer 5.3, 3. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungen Integrierter Leitstellen (Feuerwehranteil) für Gemeinden mit einer Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr
(Nummer 5.2.2.2 Abs. 3, 3. Spiegelstrich VwV-Z-Feu i.V.m. Nummer 5.3, 3. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

1.2 Für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeugs wird eine Ausnahme nach Nummer 4.2.1 VwV-Z-Feu beantragt²

ja

nein

Wenn ja, bitte auf besonderem Blatt eingehend erläutern und zu begründen.

2 Maßnahme

2.1 Beschreibung der Maßnahme

2.2 **Vorgesehener Beschaffungszeitraum (Quartal/Jahr), bei Baumaßnahmen der Durchführungszeitraum (ggf. Bauabschnitte)**

2.3 **Voraussichtliche zuwendungsfähige Ausgaben**

(lt. beiliegender Berechnung; ggf. nach Bauabschnitten getrennt)

Die voraussichtlichen zuwendungsfähigen Ausgaben betragen EUR

3 Beantragte Zuwendung

3.1 Beantragt wird eine Zuwendung nach Nummer 5.3 VwV-Z-Feu (..... v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben) in Höhe von EUR

3.2 Ferner wird eine Erhöhung des Fördersatzes nach Nummer 5.5 VwV-Z-Feu um Prozentpunkte³ und eine sich daraus ergebende Zuwendung in Höhe von beantragt⁴ EUR

wegen eines besonderen Falls
(Nummer 5.5 ,1. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

wegen besonderen Landesinteresses
(Nummer 5.5 ,2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

zur Verbesserung des feuerwehrtechnischen Sicherheitsstandards
(Nummer 5.5, 3. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

für die gemeinsame Beschaffung eines Sonderfahrzeugs für mehrere Kommunen im Rahmen einer interkommunalen Vereinbarung zur Erzielung dauerhafter Einsparungen
(Nummer 5.5, 4. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

3.3 Die beantragte Zuwendung beträgt damit insgesamt EUR.

² Bei Antrag auf Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs zwingend auszufüllen

³ Bitte Prozentpunkte (höchstens 10) angeben

⁴Zutreffendes ankreuzen

4 Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben

Die zuwendungsfähigen Ausgaben sollen wie folgt finanziert werden:

Eigenmittel	EUR
beantragte Zuwendung des Landes nach Nummer 2	EUR
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Zuwendungen)	EUR
Beantragte/bewilligte sonstige öffentliche Zuwendung durch ⁵	EUR
Summe	EUR

5 Begründung

5.1 Notwendigkeit der Maßnahme

u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen

5.2 Bestandserhebung⁶

u.a.: Zahl, Art, Zustand vorhandener Feuerwehrräume, -fahrzeuge, -geräte

5.3 Bedarfsermittlung⁷

5.4 Steht die Maßnahme im Zusammenhang mit anderen Vorhaben (z.B. Ortskernsanierung)?⁸

5.5 Gründe für die erhöhte Förderung bei Maßnahmen mit überörtlichem Charakter nach Nummer 5.3 VwV-Z-Feu⁹

Umfang der Erforderlichkeit der vorgesehenen Beschaffung für überörtliche Einsätze

5.6 Gründe für die Erhöhung des Fördersatzes nach Nummer 5.5 der VwV-Z-Feu¹⁰

6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

- Nur bei Baumaßnahmen -

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller (Folgekosten EUR/Jahr, davon kalkulatorische Kosten EUR/Jahr, Zuschussbedarf EUR/Jahr).

⁵ Bitte ggf. auf besonderem Blatt Art, Umfang und Höhe erläutern

⁶ Bei Anträgen auf erhöhte Förderung für Gemeindefeuerwehren mit festgesetztem **überörtlichem** Einsatzgebiet bitte auch die Zahl der Fahrzeuge angeben, die für überörtliche Zwecke vorhanden sind

⁷ Grundlagen der Bedarfsermittlung:

Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr, insbesondere Einwohnerzahl, Aufteilung der Gemeinde in Ortsteile, räumliche Ausdehnung der Bebauung, topografische und klimatische Verhältnisse, Ausmaß und Höhe der Gebäude, Größe, Art und Zahl der Industrie- und Gewerbebetriebe, Einzugsbereich kerntechnischer Anlagen, Leistungsfähigkeit der Löschwasserversorgung, Verkehrswege und -dichte, Unfallgefahren und -häufigkeit, Gefahrenschwerpunkte an Seen, fließenden Gewässern, Wasserschutzgebieten und Ölferrleitungen, Vorhandensein von Gebäuden und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung.

⁸ Wenn ja bitte ausfüllen

⁹ Bitte ausfüllen, wenn ein erhöhter Fördersatz beantragt wird

¹⁰ Bitte ausfüllen, wenn ein erhöhter Fördersatz beantragt wird

7 Erklärungen des Antragstellers

- 7.1 Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids begonnen.
- 7.2 Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist gesichert.
- 7.3 Für die Maßnahme wurde oder wird ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock beantragt
 ja nein
- 7.4 Der Antragsteller hat für das Vorhaben keine Zuwendung einer anderen Stelle des Landes oder einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt bzw. bewilligt bekommen.
- 7.5 Der Antragsteller versichert, dass ihm Tatsachen nach den Nummern 3.5.2 bis 3.5.4 der VV zu § 44 LHO als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt sind.
- 7.6 Der Antragsteller ist bezüglich der Maßnahme nicht zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt.
- 7.7 Die Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

8 Anlagen

8.1 Bei Anträgen zu Baumaßnahmen:

- Planungsunterlagen (Übersichts-, Lage-, Baupläne, Bauzeitplan)
- Erläuterungsbericht
- Nettogrundflächenberechnung nach DIN 14092
- Baugenehmigung (ggf. Stand des Verfahrens)

8.2 Bei Anträgen zu Beschaffungsmaßnahmen:

- Pläne, Kostenberechnungen

8.3 Bei Anträgen nach Nr. 5.3, 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu:

- Verzeichnis der angeschlossenen Gemeinden und ihrer Ausstattung mit Atemschutzgeräten (Stichtag: 31. 12. des vorangegangenen Kalenderjahres).

Dienstsiegel

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift